

# Niederschrift RAT/IX/20

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 29.06.2016 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

## Anwesend sind:

### Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph                      Bürgermeister

### Die Ratsmitglieder

Branse, Martin                              Fraktionsvorsitzender SPD

Deitert, Frederik

Eimers, Alfred

Espelkott, Tobias

Fedder, Ralf

Fehmer, Alexandra

Förster, Richard

Gövert, Hermann-Josef

Hemker, Leo

Kreutzfeldt, Brigitte

Kreutzfeldt, Klaus-Peter

Lembeck, Guido

stellv. Fraktionsvorsitzender  
CDU

Lethmate, Frederik Maximilian

Fraktionsvorsitzender WIR

Mensing, Hartwig

Neumann, Michael

Rahsing, Ewald

Schubert, Franz

Schulze Baek, Franz-Josef

Sölller, Hubert

Tendahl, Ludgerus

Weber, Winfried

Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/Die Grünen

abwesend bei TOP 6 ö.T.  
(Befangenheit)

Wigger, Bernhard

### Von der Verwaltung

Roters, Dorothea

Allgemeine Vertreterin

Brodkorb, Anne

Fachbereichsleiterin

Heitz, Marco

Schriftführer

## Es fehlen entschuldigt:

### Die Ratsmitglieder

Böwing, Anna-Lena

entschuldigt

Eilmann, Dirk  
Reints, Hermann  
Steindorf, Ralf

Fraktionsvorsitzender CDU

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

Beginn der Sitzung:

19:00 Uhr

Ende der Sitzung:

19:49 Uhr

## **Tagesordnung**

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuschauerinnen und Zuschauer, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung sowie Herrn Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14. Juni 2016 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

### **1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

### **2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO**

#### **2.1 Sachstand Hochwasserereignis in der Gemeinde Rosendahl- Herr Weber**

Ratsmitglied Weber fragt, ob es eine Bilanz zu den Hochwasserereignissen in der Gemeinde Rosendahl gebe.

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass es noch keine Schadensbilanz zu dem Hochwasserereignissen gebe. Weitere Ausführungen zu den Hochwasserereignissen werde er unter dem Punkt „Mitteilungen“ machen.

#### **2.2 Ausbau des Glasfasernetzes in nicht eingeplanten Gebieten in den OT Darfeld und Osterwick - Herr Neumann**

Ratsmitglied Neumann freut sich, dass im Rahmen der Nachfragebündelung durch die Dt. Glasfaser in den Ortsteilen Darfeld und Osterwick die erforderliche Quote von 40 % erreicht worden sei. Er fragt, wie mit den Bereichen in den beiden Ortsteilen umgegangen werde, die nicht für den Ausbau an das Glasfasernetz vorgesehen seien.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass betreffende Personen sich zusammenschließen und diese sich zur Findung einer zufriedenstellenden Lösung an die Dt. Glasfaser selbst wenden sollen. Auch sei es möglich, die Interessenbekundungen ggü. der Verwaltung (Ansprechpartner: Herr Kortüm, Wirtschaftsförderer, und Bürgermeister Gottheil selbst) abzugeben, die die Information an die Dt. Glasfaser weiterleiten werde. Zielsetzung sei es, möglichst vielen Haushalten einen Anschluss an das Glasfasernetz zu ermöglichen, so Bürgermeister Gottheil.

### **2.3 Bürgerradweg an der Schöppinger Straße im OT Osterwick - Herr Hemker**

Ratsmitglied Hemker weist darauf hin, dass der Bürgerradweg an der Schöppinger Straße im Ortsteil Osterwick einen unebenen Straßenbelag aufweise.

Bürgermeister Gottheil nimmt die Information auf und sagt eine Weiterleitung der Information an den Baubetriebshof der Gemeinde Rosendahl zur Inaugenscheinnahme des Bürgerradweges und zur Entwicklung von Handlungsalternativen zu.

## **3 Bericht aus anderen Gremien**

### **3.1 Auftaktveranstaltung Kommunales Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) - Herr Gottheil**

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass er am 08.06.2016 in Haltern an der Auftaktveranstaltung inklusive formal erforderlicher Vertragsunterzeichnung teilgenommen habe. Insgesamt nehmen mit Ascheberg, Dülmen, Lüdinghausen, Nordkirchen, Olfen, Senden und Rosendahl 7 Kommunen aus dem Kreis Coesfeld am KEEN teil. Weitere Teilnehmer im Netzwerk für die Münsterland-Region sind Haltern am See, Horstmar und Nordwalde.

Das erste Netzwerktreffen (pro Jahr werden 4 Arbeitssitzungen durchgeführt) findet am 01.09.2016 statt. Über den Fortgang der Netzwerkarbeit werde Bürgermeister Gottheil im Rat berichten.

### **3.2 Sitzung des Beirates der Sparkasse Westmünsterland - Herr Gottheil**

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass er am 28.06.2016 gemeinsam mit Guido Lembeck an der Beiratssitzung der Sparkasse Westmünsterland teilgenommen habe.

Weiter führt Bürgermeister Gottheil aus, dass neben Informationen zur Geschäftsentwicklung durch den Vorstandsvorsitzenden Heinrich-Georg Krumme ein interessanter Vortrag des Vorstandsvorsitzenden Dr. Wolfgang Breuer von der Provinzial NordWest Holding AG in Münster zur Bedeutung der Provinzial-Versicherungen für die Region Schwerpunkt der Veranstaltung gewesen sei.

### **3.3 Konferenz zur Flüchtlingssituation - Herr Gottheil**

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass er am 28.06.2016 im Kreishaus an einer Konferenz mit den Landtagsabgeordneten sowie dem Landrat und den Bürgermeister/innen im Kreis Coesfeld zum Thema „Wie kann die Herausforderung der Integration gelingen?“ teilgenommen habe.

Die Bundestagsabgeordneten aus dem Kreisgebiet konnten aufgrund einer parlamentarischen Diskussion in Berlin zum Brexit nicht teilnehmen, so Bürgermeister Gottheil.

Er führt aus, dass folgende Punkte in der Konferenz behandelt worden seien:

- Finanzierung der flüchtlingsbedingten Mehrkosten bei den Kommunen
- Erleichterungen beim Datenaustausch zwischen den unterschiedlichen Behörden (BAMF, Bundesagentur, Ausländerbehörde, örtliche Sozialämter)
- Verlängerung der Schulpflicht
- Verfahrensdauer
- Schaffung von ausreichenden Plätzen in Landesunterkünften

Es sei versucht worden, den Landtagsabgeordneten gemeindliche „nicht neue“ Forderungen zu verdeutlichen und sie davon zu überzeugen, die kommunalen Erwartungen in den weiteren politischen Diskussionen zu berücksichtigen, so Bürgermeister Gotthel.

Weiter führt er aus, dass Einvernehmen zwischen den Konferenzteilnehmern bestehe, diesen Informationsaustausch in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen, damit Verwaltung und Politik stets gleichermaßen über die aktuelle Situation informiert seien.

### **3.4 Mitgliederversammlung von Münsterland e.V. - Frau Roters**

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet von der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V. am 29.06.2016 in Münster, an der sie in Vertretung des Bürgermeisters teilgenommen habe.

Die Tagesordnung habe im Wesentlichen die üblichen Regularien wie Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016, Ausblick auf das Jahr 2016 sowie den Finanzbericht 2015 beinhaltet, so Roters. Positiv hätten eine Steigerung der Übernachtungen im Münsterland und eine Zunahme der Fördermittel verzeichnet werden können. Zudem hätten zwei redaktionelle Anpassungen der Satzung auf der Tagesordnung gestanden, führt Allgemeine Vertreterin Roters aus.

Den Abschluss der Versammlung habe ein interessanter Vortrag von Dr. Christoph Engl, Managing Director (Brand Trust GmbH) über neue Wege des Marketings und Möglichkeiten der Bildung einer „Marke Münsterland“ gebildet, so Roters.

## **4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen**

Allgemeine Vertreterin Roters berichtet über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Rates vom 25. Mai 2016.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

## 5 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift gemäß § 24 Abs. 5 Gescho

Bürgermeister Gottheil fragt, ob es Einwendungen gegen die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates am 25. Mai 2016 gibt.

Ratsmitglied Branse gibt bekannt, dass seine Aussagen zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 ö.S. der Niederschrift vom 25. Mai 2016 eine andere Formulierung aufweise, als sie von ihm tatsächlich geäußert worden bzw. gemeint gewesen sei.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Die öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Rates RAT/IX/19 am 25. Mai 2016 wird hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 6 Aufstellung des Bebauungsplanes "Am Schlee" im Ortsteil Holtwick Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Vorlage: IX/374

Bürgermeister Gottheil verweist auf die SV IX/374 sowie auf den als Tischvorlage vorgelegten aktualisierten Bebauungsplan „Am Schlee“.

Ratsmitglied Weber erklärt sich für befangen, nimmt im Zuschauerraum Platz und nimmt weder an der Beratung noch der Beschlussfassung teil.

Ratsmitglied Espelkott fragt, welche Dimension das Regenrückhaltebecken haben werde.

Fachbereichsleiterin Brodkorb führt dazu aus, dass die Dimension des Regenrückhaltebeckens noch ermittelt werden müsse. Erkenntnisse zur Größe bzw. zum Fassungsvermögen des Regenrückhaltebeckens liegen nicht vor.

Anschließend fasst der Rat zur SV IX/374 nebst dem als Tischvorlage vorgelegten Bebauungsplan „Am Schlee“ folgenden **Beschluss**:

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Schlee“ im Ortsteil Holtwick wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit geltenden Fassung für das Gebiet, das dem der Tischvorlage zur Sitzungsvorlage Nr. IX/374 als Anlage beigefügten Planentwurf zu entnehmen ist, beschlossen. Dieser Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und der Nachbargemeinden wird durchgeführt.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7     **11. Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 03.03.2016  
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB  
Vorlage: IX/372**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die SV IX/372.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der geänderten Planung wird zugestimmt.

Der Aufstellungsbeschluss vom 03.03.2016 wird aufgehoben.

Das Verfahren zur 11. Änderung des Bebauungsplanes „Gartenstiege“ im Ortsteil Holtwick wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB für das Gebiet, das dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/372 als Anlage beigefügten Planentwurf zu entnehmen ist, beschlossen. Dieser Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und § 3 Abs. 2 BauGB wird die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 13a Abs. 3 Nr. 1 und 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig

8     **12. Änderung des Bebauungsplanes "Gartenstiege" im Ortsteil Holtwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB)  
Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: IX/371**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die SV IX/371.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss:**

Der Planungsstand wird anerkannt und den der Sitzungsvorlage Nr. IX/371 zu den Anlagen I und II beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage III aufgeführten Träger öffentlicher Belange im Verfahren gemäß § 3 Abs. 2 BauGB keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Die 12. Änderung des Bebauungsplanes „Gartenstiege“ im Ortsteil Holtwick, bestehend aus Planzeichnungen, Erläuterungen und Begründung einschließlich Eingriffs- und Ausgleichsbilanz, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/371 als Anlage IV beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:                    einstimmig

**9 8. Änderung des Bebauungsplanes "Höven" im Ortsteil Osterwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: IX/370**

Bürgermeister Gottheil verweist auf die SV IX/370.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Planungsstand wird anerkannt und den der Sitzungsvorlage Nr. IX/370 zu den Anlagen I bis IV beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die in Anlage V aufgeführten Träger öffentlicher Belange keine Anregungen und Bedenken vorgetragen haben.

Die 8. Änderung des Bebauungsplanes „Höven“ im Ortsteil Osterwick, bestehend aus Planzeichnungen, Erläuterungen, Satzungstext, Begründung, Immissionsschutz-Gutachten sowie Beurteilung der ökologischen Fauna, wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. IX/370 als Anlage VI beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10 Mitteilungen**

**10.1 Starkregenereignisse in der Zeit vom 23. bis 25.06.2016 im Gemeindegebiet - Herr Gottheil**

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass Wassermengen von bis zu 90 l / qm in wenigen Stunden in allen drei Ortsteilen für große Schäden sorgten. Diese führten dazu, dass der Kreisbrandmeister Christoph Nolte Rosendahl, insbesondere den Ortsteil Holtwick, als im Kreis Coesfeld am schlimmsten betroffene Kommune ausgewiesen und bereits in den frühen Freitagmorgenstunden mit der Einrichtung eines Krisenstabes im FW-Gerätehaus Holtwick begonnen habe.

Bürgermeister Gottheil bedankt sich an dieser Stelle bei allen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Helfern, die in der Notsituation durch ihr umsichtiges und besonnenes Verhalten eine Verschlimmerung der Situation verhindert und sukzessive die Krisenherde beseitigt haben.

Er führt aus, dass die von der Überflutung betroffenen Personen in dieser emotionalen Extremsituation soweit wie möglich Ruhe bewahrt und gemeinsam mit Feuerwehr, THW und vielen helfenden Händen, unterstützt durch landwirtschaftliches und sonstiges technische Gerät, die Arbeiten zur Wasserbeseitigung eingeleitet habe. Sein Dank gilt allen, die sich in irgendeiner Form in dieser Situation für die Rosendahler eingesetzt haben.

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass die Schäden finanziell nicht beziffert werden könnten und sich das Gemeindegebiet nach und nach dem Zustand der Normalität nähere.

Er führt aus, dass in der Nacht vom 23. auf den 24.06.2016 unvorstellbare Regenmengen Rosendahl erreicht hätten, die einem Jahrhundertereignis gleichkämen und die Kanalisation überfordert hätten. Dennoch sehe Bürgermeister Gottheil Optimierungspotential für Behörden und Bürgerschaft, um die Auswirkungen vergleichbarer zukünftiger Ereignisse zumindest teilweise zu verhindern.

Verwaltungsseitig werde daher unter Beteiligung diverser in der Ausnahmesituation beteiligter Kräfte im Rahmen eines „runden Tisches“ zeitnah eine Rückschau zu den Ereignissen gehalten, so Bürgermeister Gottheil. Dabei sollen auch Maßnahmen zur Optimierung der Gesamtsituation erarbeitet werden.

## **10.2 Glasfasernetz in den Ortsteilen Darfeld und Osterwick - Herr Gottheil**

Bürgermeister Gottheil gibt bekannt, dass die 40%-Nachfragen-Bündelung in den Ortsteilen Osterwick und Darfeld erfolgreich gewesen sei. Damit komme der Glasfaserausbau durch die Dt. Glasfaser im Bereich der vorab festgelegten Polygone zum Tragen, so Bürgermeister Gottheil. Er führt aus, dass es damit gelungen sei, die Voraussetzung für die Umsetzung eines wichtigen Standortfaktors für die zukünftige Gemeindeentwicklung zu schaffen.

Bürgermeister Gottheil dankt allen, die mit Abgabe ihres Antrages für einen Glasfaseranschluss zur Zielerreichung beigetragen haben. Viele Multiplikatoren haben sich für das Thema eingesetzt und zuvor vielleicht noch unentschlossene Rosendahler von der Sinnhaftigkeit der neuen Technik überzeugt.

Besonders danken möchte Bürgermeister Gottheil dem Wirtschaftsförderer der Gemeinde Rosendahl, Herrn Herbert Kortüm, der sich in besonderer Weise für das Projekt eingesetzt habe. Er stand immer als Ansprechpartner der Dt. Glasfaser zur Verfügung und hat in sehr vielen Gesprächen unzählige Fragen der Rosendahler beantwortet, so Bürgermeister Gottheil. Diese Aktivität habe aus seiner Sicht erheblich zur Erreichung der 40%-Marke beigetragen.

In den kommenden Wochen und Monaten sollen nun Details zur baufachlichen Umsetzung des Projekts sowie zur Realisierung von Glasfaseranschlüssen außerhalb der Polygone in Gesprächen mit der Dt. Glasfaser im Fokus stehen, führt Bürgermeister Gottheil aus. Zu gegebener Zeit werde er hierzu berichten.

## **11 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)**

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

Gottheil  
Bürgermeister

Marco Heitz  
Schriftführer